

**Zeitschrift:** Wissen und Leben  
**Herausgeber:** Neue Helvetische Gesellschaft  
**Band:** 8 (1911)

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# WISSEN. UND LEBEN

Erscheint am 1. u. 15. d. Monats

Zum Andenken an Bundesrat Brenner □ □

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ J. STEIGER

Dialog über Kritik □ □ EDUARD KORRODI

Über die Vererbung innerer Krankheiten

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ Dr. H. v. WYSS

Teuerungsfragen □ □ □ □ □ □ J. STEIGER

Zum Graphismus in der Kunst □ H. TROG

Hist. de la presse valaisanne L. COURTHON

Kaiser Friedrich II. der Hohenstaufe KÖHLER

Schweizer. Malereien aus der Karolingerzeit □ □ □ □ □ □ Dr. ALBERT BAUR

13. Heft • 1. April 1911 • IV. Jahrg.

**ABONNEMENTSPREIS:** Für das Jahr Fr. 12.—;  
für 6 Monate Fr. 6.—; für 3 Monate Fr. 3.—.

□ Preis der Einzelnummer 60 Rappen □

Wer dem Verein „Wissen und Leben“ beizutreten wünscht  
der diese Zeitschrift herausgibt, erhält Auskunft und Statuten

□ vom Sekretariat, Sihlhofstraße 27, Zürich. □

# WISSEN UND LEBEN

## ABONNEMENT:

per Jahr Fr. 12.—, 6 Monate Fr. 6.—, 3 Monate Fr. 3.—  
Einzelnummer 60 Cts. In allen Buchhandlungen zu haben.

## XIII. HEFT

Seite

Die Agave von Antonio Fogazzaro . . . . .	1
Zum Andenken an Bundesrat Brenner von J. Steiger . . . . .	4
Dialog über Kritik von Eduard Korrodi . . . . .	7
Über die Vererbung innerer Krankheiten von Dr. H. v. Wyss . . . . .	15
Teuerungsfragen von J. Steiger . . . . .	23
Zum Graphismus in der Kunst von H. Trog . . . . .	38
Histoire de la presse valaisanne par Louis Courthion . . . . .	43
Todesschäuder von Jakob Bosshart . . . . .	56
Kaiser Friedrich II. der Hohenstaufe von W. Köhler . . . . .	57
Schweizerische Malereien aus der Karolingerzeit von Dr. A. Baur . . . . .	68
Meinrad Lienert: „Bergspieglein“ von Anna Fierz . . . . .	73
Die Schweizer Spielhöllen von Dr. Albert Baur . . . . .	76
Neue Männerchöre von Hans Jelmoli . . . . .	78
J. C. Heer und wir von Dr. Albert Baur . . . . .	79



Für nicht bestellte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine  
Verantwortung

Schmelzberg 27.

Privatschule.

## Reform-Gymnasium Zürich.

### Schweizerische pädagogische Reformschule.

(Enthält Gymnasium, Realgymnasium und Industrieschule.)

- Die von Rudolph Laemmel im Jahre 1902 gegründete Schule bietet für Knaben und Mädchen Gelegenheit, in drei- bis vierjährigen Kursen eine gründliche und wissenschaftliche Schulbildung zu erwerben.
- A. In diesen Kursen ist die wöchentliche Stundenzahl gegenüber den öffentlichen Schulen bedeutend verkürzt. Die so gewonnene Zeit soll der physischen Ausbildung zugute kommen.  
Die Schule bietet ferner für junge Leute, welche die Maturitätsprüfung ablegen wollen oder am eidgenössischen Polytechnikum zu studieren beabsichtigen, Gelegenheit, sich in einer ihren Vorkenntnissen und ihrer Begabung entsprechenden Weise hierzu vorzubereiten.
  - B. Durch die weitgehend individuelle Behandlung und die Verteilung der Schüler in bewegliche und gestufte Klassen, durch das Vermeiden beschwerdenden Ballastes und überflüssiger Pedanterie, durch die Konzentration des Unterrichts auf einige Hauptfächer und die Erweckung von Lust und Liebe zu den Wissenschaften bei den Schülern.
  - C. selber — durch alle diese und ähnliche Einrichtungen sucht das Zürcher Reform-Gymnasium seine Schüler und Schülerinnen in einer den Forderungen der Gegenwart entsprechenden Weise für das Hochschulstudium und für das Leben vorzubereiten.
  - D. Entsprechend unserer Anschauung, dass jede moderne Bildung eine naturwissenschaftlich-historische Basis haben müsse, bilden Physik und Geschichte neben Deutsch die Angelpunkte des Unterrichts.

# WISSEN UND LEBEN

SCHWEIZERISCHE  
HALBMONATSSCHRIFT

VIII. BAND

I. APRIL 1911 – 15. SEPT. 1911

Verlag von RASCHER & CIE, Zürich



Sta.

HÄSTEINER.